



Galerie in Hard
Galerie im **Z**wicklehaus
Der **Punkt** als das kleinste Element einer Zeichnung
Der **Galeriepunkt** als Treffpunkt
Z wie **Zeit**
Z wie **Zeichen**
Z wie **Zeichnung**

Galerie.Z
Landstraße 11
6971 Hard
Tel.: 0043 (0)650 6482020
www.galeriepunktZ.at Mail: galerie.Z@cable.vol.at

Öffnungszeiten:
Dienstag u. Donnerstag: 18:00 – 20:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

EINLADUNG zu unserer kommenden Ausstellung

Bertram Hasenauer – ‘Smoking in the woods’	
Ausstellungseröffnung Der Künstler ist anwesend	Donnerstag 4.4.2019 19:30 Uhr
Es spricht	Margot Prax
Ausstellungsdauer	4.4.2019 bis 5.4.2019



Bertram Hasenauer
Untitled
Farbstift auf Papier
2010
32 x 62 cm
Foto: Gerhard Kassner

Smoking in the woods

Nach der Solopräsentation "Irpen" vor nunmehr zehn Jahren und der Beteiligung an der anschließenden Gruppenausstellung "kopfstücke" widmet sich die Galerie.Z in Hard erneut dem vielschichtigen Oeuvre von Bertram Hasenauer. "Smoking in the woods" betitelt er die aktuelle Schau. Der gebürtige Salzburger, dessen außergewöhnliche Interpretation der Genres Portrait sowie Landschafts- und Naturbilder mit mehreren bedeutenden Preisen gewürdigt wurde, lebt und arbeitet in Berlin.

Als Schüler der Meisterklasse von Xaver Ölzant an der Akademie der Bildenden Künste in Wien setzte er sich anfangs mit der Bildhauerei auseinander, um dann seine Studien an der Universität der Künste in Berlin und am Central Saint Martins College of Art and Design in London zu vertiefen.

2005 erhielt er den Anton-Faistauer-Anerkennungspreis für Malerei, 2008 folgte der Georg-Eisler-Preis, 2011 wurde ihm der Große Kunstpreis des Landes Salzburg verliehen. Die Jury begründete ihre Entscheidung folgendermaßen: "Bertram Hasenauer hat in zwei Jahrzehnten eine unverwechselbare künstlerische Handschrift entwickelt, die international verstanden wird. Das Menschenbild wird anonym, ein Distanzieren vom Betrachter, keine unmittelbare Kommunikation findet statt. Innerhalb der neuen malerischen Figuration hat er eine eigene Position. Er erzählt keine Geschichten, dokumentiert jeweils einen Augenblick."

Erinnerung anstatt Illustration

Bertram Hasenauers Bildschöpfungen befassen sich häufig mit menschlichen Figuren, die er in feingliedrigen Zeichnungen darstellt. Mehrheitlich handelt es sich dabei um Körperfragmente und Gesichter, sodass sich Assoziationen zu klassischen Portraits beinahe automatisch einstellen. Was auf den ersten Blick stimmen mag, hält bei genauerem Betrachten allerdings nicht Stand. Denn zentrale Merkmale, die einem traditionellen Portrait eigen sind, sucht man bei Bertam Hasenauer vergeblich.

So verzichtet er auf physiognomische Eigenarten, charakterliche Wesenszüge, Hinweise auf Statussymbole oder geographische Verortung. Seine Personen zeichnen sich vielmehr dadurch aus, dass ihnen exakt diese für ein klassisches Portrait bestimmenden Kennzeichen fehlen. In klinisch reiner Atmosphäre scheinen Ausschnitte von jungen Menschen ohne Falten, ohne Muttermale, ohne Regung, ohne Identität zu schweben. Sie verweigern sich somit jeder Zuschreibung. Trotz der feingliedrigen Linienführung kippt das figürliche Bild ins Sur-Reale, das wortwörtliche Über-Reale. Miriam Barnitz, Kuratorin aus Berlin, spricht in diesem Zusammenhang von "Metaporträts", die das Reale überwinden.

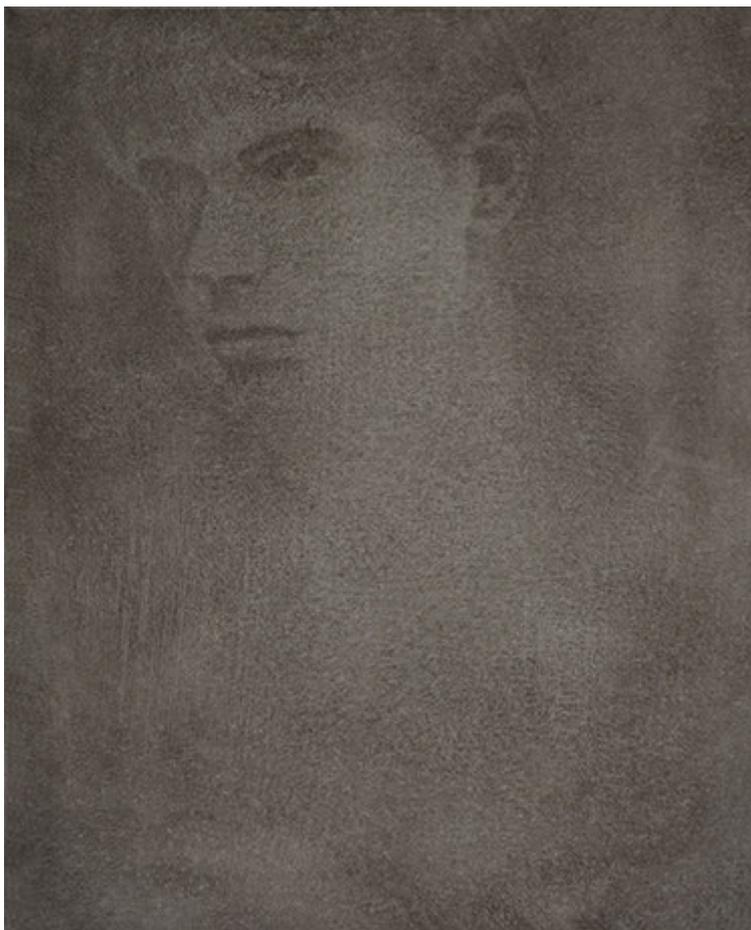
Zwischen Vorbild und Abbild

Erinnerungen zu evozieren anstatt Konterfeis von Individuen zu bieten, darauf legt Bertram Hasenauer seinen Focus. Die dargestellten Personen erzeugen Atmosphäre, vermitteln Stimmungen, die aus der Differenz von anscheinendem Vorbild und scheinbarem Abbild erwachsen. Auf dieser Klaviatur spielt

er ebenso geistreich wie gewitzt und fordert die Betrachter dazu auf, seine Erinnerungs- und Stimmungsbilder mit eigenen Erlebnissen und Eindrücken zu speisen.

Während die menschlichen Figuren, die entrückt und nicht von dieser Welt zu sein scheinen, maximal Melancholie auslösen, mischt sich bei den Landschaftsbildern durchaus mit Unbehagen. Bedrohliches und Angsteinflößendes gesellt sich zum Geheimnisvollen und Rätselhaften, wie es die "Metaporträts" verströmen, dazu.

Waldstücke und silhouettierte Bäume entbehren jeglicher Belebtheit und Dynamik, wie man sie üblicherweise bei Naturabbildungen erwarten darf. Eingefroren als Momentaufnahme eines Zustands vielmehr als Illustration einer Sequenz aus der Natur, provoziert der Künstler damit unterschwellig Bedrohliches. Landschaftliches Idyll sieht anders aus, zumal die scherenschnittartigen Umrisse den Raum dahinter verdecken. Denkbar wäre also, dass es sich um einen Tatort handelt. Irritierend präsent sind Bertram Hasenauers Wälder allemal. Welche Fährte er mit "Smoking in the woods" - so der Titel der Ausstellung - legen will, gilt es selbst zu entschlüsseln.



Bertram Hasenauer
Untitled
2017
Öl auf Leinwand
50 x 40 cm

Biographie:

1970 geboren in Saalfelden, AT

1996 - 1997 Universität der Künste, Berlin, Erasmus-Austauschprogramm, DE

1997 - 1992 - 1997 Akademie der Bildenden Künste Wien, Diplom Mag art, Wien, AT

1998 Central Saint Martins College of Art & Design, MA in Fine Art, London, GB

Bertram Hasenauer lebt und arbeitet in Berlin, DE

Ausstellungen

2018

"Bertram Hasenauer. Empty Pools", Galerie Thomas Fuchs, Stuttgart DE (E)

"Bertram Hasenauer. "Tau". Malerei und Zeichnung", Galerie Brusberg, Berlin DE (E)

"Neue Schwarze Romantik", Galerie der Stadt Backnang, Backnang, DE (G)

"Neue Schwarze Romantik", Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz, AT (G)

2017

"Neue Schwarze Romantik", Künstlerhaus Bethanien, Berlin, DE (G)

"Neue Schwarze Romantik", Stadtgalerie Kiel, Kiel, DE (G)

"Neue Schwarze Romantik", Galerie im Traklhaus, Salzburg, AT (G)

"New Black Realism", Topičův salón, Prag, CZ (G)

"Last Supper", Galerie Kornfeld, Berlin, DE (G)

"Bright", Galerie Anja Knoess, Köln, DE (G)

2016

"Blitzeis", Galerie Anja Knoess, Köln, DE (G)

"A Promise of Truth - Das zeitgenössische Portrait", Galerie Robert Drees, Hannover, DE (G)

2015

„You must have wanted the world to know“, Galerie Thomas Fuchs, Stuttgart, DE (S)

2014

„FIGURATION zwischen Traum und Wirklichkeit“, Museum Angerlehner, Wels, AT (G)

„September“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (E)

„Lass Dich von der Natur anwehen - Landschaftszeichnung der Romantik und Gegenwart“, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, Bietigheim-Bissingen, DE (G)

„Bertram Hasenauer“ Mario Mauroner Contemporary Art Vienna, Wien, AT (E)

„Lieber Künstler, zeichne mir! Part 2: Figuration, Illustration, Notation und Zeichen“, SEMJON CONTEMPORARY Galerie für zeitgenössische Kunst, Berlin, DE (G)

„Lieber Künstler, zeichne mir! Part 1: Abstraktion, Konkretion, Notation und Struktur“, SEMJON CONTEMPORARY Galerie für zeitgenössische Kunst, Berlin, DE (G)

2013

„nichtvonmenschenhand“, Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz, AT (E)

„Secrets“, Galerie Thomas Fuchs, Stuttgart, DE (G)

„In between“, Galerie. Z, Bregenz, AT (G)

„UOMINI ILLUSTRATI / DONNE SUPERBE“, Austrian Cultural Forum Belgrad, Belgrad, RS (G)

„Salzburger in Wien“, Galerie im Traklhaus, Salzburg, AT (G)

„Lass Dich von der Natur anwehen - Landschaftszeichnung der Romantik und Gegenwart“, Kunsthalle Bremen, Bremen, DE (G)

„Aitres“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (G)

„Land in Sicht“, Landschaftsdarstellungen aus der Sammlung Museum der Moderne Salzburg Mönchsberg, Salzburg, AT (G)

2012

„Kulturpreisträger Niederösterreich 2012 & Kunstpreisträger Salzburg 2011“, DOK für moderne Kunst, St. Pölten, AT (E)

„Troon“, Frühsorge Contemporary Drawings, Berlin, DE (E)

„Montag ist erst übermorgen“, xhibit Akademie der bildenden Künste Wien, Wien, AT (G)

„40 years Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (G)

„Miniature by Serendipity“, Kosmetiksalon Babette, Berlin, DE (G)

- „Primavera“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (G)
 „Alytus“ Mario Mauroner Contemporary Art Vienna, Wien, AT (E)
 „CROCE CROSS KREUZ“, Nuova Galleria Morone, kuratiert von Davide Sarchioni, Mailand, IT (G)
 „Be kind reminded“, Galerie. Z, Bregenz, AT (G)
 „THE NEW DIMENSION: CONSTRUCTED“, Stadtgalerie Lehen, Salzburg, AT (G)
 „Ungeheuerlich!“, Museum der Moderne Salzburg Mönchsberg, Salzburg, AT (G)
 „London – Berlin“, Centre for Recent Drawing (C4RD), kuratiert von Andrew Hewish, London, GB (G)
 2011
 „Malerei und Zeichnung“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (E)
 „Solopräsentation Volta New York“, Frühsorge Contemporary Drawings Berlin, New York, USA (E)
 „London – Berlin“, Frühsorge Contemporary Drawings, kuratiert von Andrew Hewish, Berlin, DE (G)
 „Baumann & Fuchs“, Anton von Werner Haus, kuratiert von Christiane Möbus, Berlin, DE (G)
 „Großer Kunstpreis des Landes Salzburg“, Nominierte Künstler, Galerie im Traklhaus, Salzburg, AT (G)
 „Defiant Gardens“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (G)
 „1+1+1=1 Trinität“, Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz, AT (G)
 „uomini illustri - donne superbe“, Galerie Jünger Baden bei Wien, AT (G)
 „Between Visual Existance And Non Objective Abstraction“, Rupert Pfab und Dina Renninger, Berlin, DE (G)
 „Great“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (G)
 „Körper Codes“, Museum der Moderne Salzburg Mönchsberg, Salzburg, AT (G)
 2010
 „Súlur“, Museum der Moderne Salzburg Rupertinum, Salzburg, AT (E)
 „Entre chien et loup“, Galerie Vidal-Saint Phalle, Paris, FR (G)
 „Eraserhead“, Frühsorge Contemporary Drawings, Berlin, DE (G)
 „Dreams“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (G)
 „The Solo Project Basel“, präsentiert von Frühsorge Contemporary Drawings Berlin, Basel, CH (G)
 „La beauté du dessin - Zeichnung Wien“, Mario Mauroner Contemporary Art Vienna, Wien, AT (G)
 „Atla“, Frühsorge Contemporary Drawings, Berlin, DE (E)
 „Kunst im Parlament“, kuratiert von Stella Rollig und Gerald Matt, Parlament Wien, AT (G)
 „YOU NEVER KNOW WHAT WILL HAPPEN NEXT... Die Sammlung 1900-2010“, Lentos Kunstmuseum, Linz, AT (G)
 2009
 „Irpen“, Galerie. Z, Bregenz, AT (E)
 „Georg Eisler Preis für Malerei 2008“, Bank Austria Kunstforum -Tresor, Wien, AT (E)
 „ZEIGEN: AN AUDIO TOUR THROUGH BERLIN BY KARIN SANDER“, Temporäre Kunsthalle Berlin, Berlin, DE (G)
 „The Forgotten Bar Project“, Galerie im Regierungsviertel, kuratiert von Ilka Tödt, Berlin, DE (G)
 „Farbe und Licht“, Highliths aus der Sammlung Museum der Moderne Mönchsberg, Salzburg, AT (G)
 „Kopfstücke“, Galerie. Z, Bregenz, AT (G)
 „WE“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (G)
 „Facebook - Empathie und Abstraktion“ galerie baer | raum für aktuelle kunst, Dresden, DE (G)
 „Linie - Facebook“, Galerie Dina4 Projekte, München, DE (G)
 „Kunstankäufe des Landes Salzburg“, Galerie im Traklhaus, Salzburg, AT (G)
 „Facebook - Empathie und Abstraktion“, The Drawing Lab (Dina Renninger & Jan-Philipp Frühsorge), Berlin, DE (G)
 „Väter und Söhne“, Galerie Brusberg, Berlin, DE (G)
 „SPOTLIGHT - Neuzugänge seit 2006“ Museum der Moderne Mönchsberg, Salzburg, AT (G)
 2008
 „Talus“, Mario Mauroner Contemporary Art Vienna, Wien, AT (E)
 „Glade in the shadow of a hill“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (E)
 „Ivied“, Österreichisches Kulturforum Berlin, DE (E)
 „Georg Eisler Preis für Malerei 2008“, Ausstellung der Nominierten, Bank Austria Kunstforum - Tresor, Wien, AT (G)
 „35th Anniversary Exhibition“, Mario Mauroner Contemporary Art Salzburg, Salzburg, AT (G)
 „Menschen und Orte“, Kunstverein und Wessenberg-Galerie Konstanz, kuratiert von Axel Lapp, Konstanz, DE (G)
 „Freunde und Bekannte“, Sparwasser HQ Berlin, Berlin, DE (G)
 „Nineteenseventytwo Dieter Detzner & Bertram Hasenauer“, Sassa Trülzsch, Berlin, DE (E)
 2007
 „Water under the maple“, Sassa Trülzsch, Berlin, DE (E)
 „Tomorrow will be different“, Strabag Kunstforum, Wien, AT (E)
 „pimp my walls“, Stefan Schuster, Berlin, DE (G)
 „Rückblick 1999-2007“, Galerie Hohenlohe, Wien, AT (G)

- „exitus. tod alltäglich“, Künstlerhaus Wien, Wien, AT (G)
 „Stundenbuch – Book of Hours“, Sassa Trülzsch, Berlin, DE (G)
 „ZUSTAND LEZ“, Zustand Reto Pulver, Berlin, DE (G)
 „The Friends' Meeting“, Sassa Trülzsch, Berlin, DE (G)
 „Salon Jeune Création Européenne“, Museo d'Arte Contemporanea Villa Croce, Genua, IT (G)
 „Salon Jeune Création Européenne“, Centro Cultural Metropolitana Tecla Sala, Catalunya, ES (G)
 „Salon Jeune Création Européenne“, Museu Amadeo de Souza-Cardoso, Amarante, PT (G)
- 2006
- „Empire“, Kunsthaus Nexus, Saalfelden, AT (E)
 „One day we'll meet“, Galerie Hohenlohe, Wien, AT (E)
 „SURreal - Aspekte des Figuralen aus der Sammlung“, Museum der Moderne Mönchsberg, Salzburg, AT (G)
 „Einblicke“, Werke aus der Sammlung der Österreichischen Nationalbank, EZB, Frankfurt am Main, DE (G)
 „Salon Jeune Création Européenne“, Theatre de Montrouge, Paris, FR (G)
 „Salon Jeune Création Européenne“, Klaipeda Exhibition Hall, Klaipeda, Litauen, LT (G)
 „Salon Jeune Création Européenne“, Galerie im Traklhaus, Salzburg, AT (G)
 „ART ARWARD 2006“ Strabag Kunstforum, Wien, AT (G)
 „Werke aus der Sammlung der Artothek“ Berlaymont Gebäude, Brüssel, BE (G)
- 2005
- „New Talents“, Förderkoje ART COLOGNE, Köln, DE (E)
 „Preview Berlin The emerging art fair“, con-temporary, Berlin, DE (G)
 „Anton Faistauer Preis für Malerei“, Galerie im Traklhaus, Salzburg, AT (G)
 „Malereien von Christina Breitfuß, Bertram Hasenauer, Moni K. Huber, Johanna Kandl, Stephen Matthewson und Norbert Trummer“, Galerie der Stadt Wels, Wels, AT (G)
 „Kunst im T-Center“, T-Mobile Center, Wien, AT (G)
- 2004
- „Berliner Liste, Messe für aktuelle Kunst“, con-temporary, Berlin, DE (E)
 „Vision einer Sammlung“, Museum der Moderne - Mönchsberg, Salzburg, AT (G)
 „Eingeladen von Tilman Wendland“, Atelier Tilman Wendland, Berlin, DE (G)
 „Künstler der Galerie“, Galerie Hohenlohe&Kalb, Wien, AT (G)
 „Papierarbeiten von Männern“, croynielsen, Berlin, DE (G)
- 2003
- „Sometimes you wish someone could“, Galerie Hohenlohe&Kalb, Wien, AT (E)
 „Sommerausstellung“, Galerie Hohenlohe&Kalb, Wien, AT (G)
 „Kunstankäufe des Landes Salzburg 2001-2003“, Galerie im Traklhaus, Salzburg, A (G)
 „Von Anfang an...“, Salzburger Kunstverein, Salzburg, AT (G)
- 2002
- „Inside you are pretending“, con-temporary, Berlin, DE (E)
 „Prepare now for eternity“, Galerie 5020, Salzburg, AT (E)
 „The innocence we saw“, Neue Galerie Graz Studio, Graz, AT (E)
 „Figur - Gegenfigur“, Museum der Moderne - Rupertinum, Salzburg, AT (G)
- 2001
- „Don't try so hard to be different“, Österreichisches Kulturinstitut, Krakau, PL (E)
 „Jahresausstellung“, Salzburger Kunstverein, Salzburg, AT (G)
 „Life instructions“, Literaturwerkstatt Berlin, Berlin, DE (E)
- 2000
- „Show“, Galerie im Traklhaus, Salzburg, AT (G)
 „<image“, Werbemagazin, New York, USA (G)
 „Disposable Idols“, Islington Arts Factory, London, GB (G)
- 1999
- „Accelerated Culture Jetlag“, ABZ @ la gare, London, GB (G)
 „The Kamel Trick“, Haus des Lehrers, Berlin, DE (G)
 „Looking Abroad“, Kunstverein Braunschweig, DE (G)
- 1998
- „MAFA Show“, Central Saint Martins, London, GB (E)
 „TRUST US.“, Windows Gallery, London, GB (E)
 „Buy me an aeroplane“, Galerie Rotor, Göteborg, SE (G)
 „Homeless“, 30 Paris House Old Bethnal Green Road, London, GB (G)
 „Style“, The Sandwich Project, London, GB (G)
 „X-HIBIT“ Davies Street Gallery, London, GB (G)

„Select All“, The Wharf, London, GB (G)

1997

„MSFXOE“, Institut für Gegenwartskunst, Wien, AT (E)

„Looking Abroad“, Corcoran Gallery, Washington D.C., USA (G)

„HORST“, Naturwissenschaftliche Sammlungen, Berlin, DE (G)

1996

„Hasenauer&Rust geben gute Tips“, Kommunikations Büro, Wien, AT (E)

„tunnel vision“, Depot, Wien, AT (G)

„excuse me, my connector is ringing“, Projekt, Sylt, DE (G)

„super!!!KunstTauschBörse“, Kunsthalle Exnergasse, Wien, AT (G)

1995

„GEN 2000“, Kleingartenverein Hütteldorf, Wien, AT (G)

„Lichtensteinstraße 58/10“, Ausstellung in einer Privatwohnung, Wien, AT (G)

1994

„Ausstellung“ Michelangelo Pistoletto Akademie der Bildenden Künste, Wien, AT (G)

Werkstattquartier Akademie der Bildenden Künste, Wien (A) (G)

1993

„Lusthaus-Impressionen“, Institut für Gegenwartskunst, Wien, AT (G)

„Spiegelsprung“, Akademie der Bildenden Künste, Wien, AT (G)

Preise / Auszeichnungen

2017 Artist in Residence Basel Helvetia

2011 Großer Kunstpreis des Landes Salzburg, AT

2009 Atelierstipendium Paliano/Rom, IT

2008 Georg Eisler Preis für Malerei, AT

2006 ART ARWARD 2006 Förderpreis für Malerei, Strabag Wien, AT

2005 Anton Faistauer Anerkennungspreis für Malerei, Salzburg, AT

1999 Staatsstipendium für Bildende Kunst, Bundeskanzleramt Wien, Abteilung Kunst, AT

1999 Atelierstipendium Krakau, Bundeskanzleramt Wien, Abteilung Kunst, AT

1998 Atelier Austausch Programm Salzburg - Berlin, DE

1997 Arbeitsstipendium, Bundeskanzleramt Wien, Abteilung Kunst, AT

1997 Anerkennungspreis für Malerei, Salzburg, AT

Werke in öffentlichen Sammlungen / Museen

Berlinische Galerie, DE

Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, DE

Österreichische Galerie Belvedere, Wien, AT

Universalmuseum Joanneum Graz, AT

Landesgalerie am Oberösterreichischen Landesmuseum, Linz, AT

Lentos Kunstmuseum Linz, Linz, AT

Museum der Moderne, Salzburg, AT

Bank Austria Kunstforum, Wien, AT

Strabag Kunstforum, Wien, AT

Kunst im T-Center – Sammlung T-Mobile Austria, Wien, AT

Österreichische National Bank, Wien, AT

Salzburger Landesregierung, Salzburg, AT

Stadt Wien, Wien, AT

Arthothek des Bundes BKA, Wien, AT

Kupferstichkabinett Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien, AT

(G) Gruppenausstellung

(E) Einzelausstellung

©Galerie Thomas Fuchs